

# "FURCHT & ÜBERWINDUNG":



Das Wort "Depression" deute ich als "wiederkehrende Zeiträume des eingeschränkten Gewahrseins, die sich durch gesteigerte Unsicherheit und Angstbereitschaft gegenüber jedweder Wahrnehmung auszeichnen können". -

Wir können auch von "dunklen Seelenlandschaften" sprechen, -  
und

daran erkennen wir wie alltäglich  
schattige Gefilde bis hin zu  
dämonischen

Reichen sein können..., - und, - in  
der Tat, - "wo sollten sich die  
Welten

begegnen, wenn nicht innerhalb  
unserer Psyche ?"

Diese Phänomene begleiten  
unseren Geist nicht erst seit  
Ersinnen der

Psychoanalyse, - genaugenommen  
"haben die "Unterwelten der  
Griechen,

Ägypter und Sumerer in  
mindestens ebensolchem Ausmass  
Ihr Entstehen

in den psychischen Landschaften  
unserer dortigen Ahnen, wie in

ihren phantasiereichen Ausschmückungen". -

Was all diese "spirituellen Initiationen" unserer Ahnen, wie auch die

Traumpfadwege der Schamanen sind, - ist "Ihre Erlebbarkeit innerhalb

der Realität", - und hier dürfen wir uns auch erlauben anzusetzen:

Der "depressiv gestimmte Geist", - "betritt tatsächlich und völlig real eine schattige Dimension", - da kann noch so hell die Sonne strahlen...

Natürlich kann man das "krank" nennen, - ich nenne das ein

Ausweich-  
argument, denn "es erklärt nicht  
das Wirken des beobachteten  
Phänomens". -

Und es gibt "Gesetze, die sich gleich  
geblieben sind - seit Jahrtausenden,  
- Gesetze, die man durchaus als  
"Schlüssel" begreifen kann, - nicht  
als

"Schlüssel einer individuellen  
Schlüsselerklärung einer persönlich  
erlebten

Geschichte", - sondern als  
"bewährte Umgangsformen einer  
immerhin

fünftausend Jahre alten  
Menschheit, die von Anfang an in  
einer "sehr

durchdrungenen Welt" lebte. -

. -

Von Anfang an, - früheste, bewusste  
Ganzkörpererinnerung:

"Die Gruppe sitzt nackt vor einem  
Feuer und blickt in den nächtlichen  
Himmel". -

- Da hatten wir "UNSERE FURCHT  
VOR DEM UNBEKANNTEN = VOR  
DEM

WIR UNS ABWENDEN, - BEREITS  
SOWEIT ÜBERWUNDEN, DASS  
WIR

FEUER ANWENDEN  
KONNTEN", - UND DAMIT EINE

QUALITÄT VON ANGST  
ÜBERWUNDEN, - DIE UM  
KLASSEN DAS ÜBERTRIFFT,  
WAS WIR HEUTE  
MEINEN ZU FÜRCHTEN"...

- Heute "fürchten wir Erinnerungen  
und Ihre Wiederkehr" ....
- Im Vergleich mutet das witzig  
an, - vor dem Feuer sitzend,  
war nicht einmal klar, wer warum  
plötzlich jederzeit im Dunkel  
verschwinden konnte...

Wir "entstammen Äonen von reiner  
Angst", - das ist deshalb so  
wichtig, - "weil damals diese Länder  
geschaffen wurden, in die  
wir blicken, wenn wir uns depressiv

fühlen...

"Daher" entstammt "das Potential,  
das wir dann wahrnehmen". -

Und "ungeachtet dieser  
Ausweglosigkeit allumfassender  
Furcht" ist

es uns gelungen, Kulturen zu  
gründen", und "was unser Geist aus  
all

dieser Furcht mitbrachte, - sind  
"die Schlüssel, sie zu überwinden":

1. - "Licht / Dunkelheit":

- Allen Mythen ident: "Hier - Erde"  
= "ein Zwischenreich"  
aus "Oberwelt" = "Erleuchtung"

und "Unterwelt" = "Depression". -

- In allen Mythen, und damit allen  
Welten

- und also auch der Heutigen, - sind  
sie

"in Stufen miteinander  
verbunden". -

- Folglich ist "die Erde der  
Treffpunkt der Inkarnierten"

= "die Ebene des Normalen /  
Belegbaren". -

+ - es gibt "reale Pfade hinauf und  
hinunter". -

Aus der modernen Esoterik wissen

wir heute, "dass diese  
"Pfade" unterschiedliche  
"Schwingungszustände des  
Menschen"

darstellen, - die der/ die Einzelne  
natürlich auch bewusst anvisieren  
kann". -

+ - es gibt "einen Generalzugang" =  
"das Licht", - einfach deshalb,  
weil es nie ein anderes Medium  
geben konnte, mittels dessen  
irgendein

Geist irgendetwas bewusst erfuhr. -

Darum auch "ist Lichtarbeit das  
älteste Schöpfungsrecht". -

"Dunkle Gefilde / schattige

Dimensionen" zeichnen sich in den  
Tat  
durch eine gewisse "Lichtarmut"  
aus. -

Wesentlich: Du als bewusste  
Existenz, "kannst jederzeit die  
Dimension,  
in der Du Dich befindest verlassen  
und "aufsteigen", - indem Du  
"bewusst Licht konsumierst", - und  
zwar durch "Visualisation"...

Sprich, "Du Dir vorstellst, wie Licht  
von Oben in Dich dringt und Dich  
ausfüllt". -

- Licht ist auch ein  
"Verwirklichungsmedium", -

verbindest Du Licht-  
imagination mit dem Ruf nach  
Heilung, - wird dieser auch  
aktiviert...

- Allerdings muss man d´ran  
bleiben, - der Organismus muss  
sich erst  
daran gewöhnen...

- Habe dazu auch ein Infoboard:

Basismagie:

[http://www.basismagie.aktiv-  
forum.com](http://www.basismagie.aktiv-<br/>forum.com)

AvE. -